

NEUN GUTE GRÜNDE FÜR EINE SICHERE ITAD-STRATEGIE

Ein Leben ohne unsere digitalen Geräte ist gar nicht mehr vorstellbar. Doch jedes Mal, wenn wir das neueste Modell kaufen, müssen wir ein altes entsorgen. Weil dabei einiges zu beachten ist, lagern in so manchem Bürogebäude bergeweise Server, Festplatten und andere IT-Assets im Keller.

Unternehmen jeder Größe müssen für eine sichere und umweltverträgliche Entsorgung ihrer ausgemusterten Technik sorgen - und genau darum geht es bei der IT Asset Disposition (ITAD). Ist auch in Ihrem Unternehmen die Zeit reif für ein ITAD-Programm?

Wenn einer oder mehrere der folgenden Punkte auf Sie zutreffen, lautet die Antwort wahrscheinlich „Ja“.

1. SIE ARBEITEN IT-/DATENGESTÜTZT

Wir leben in einer datengesteuerten Welt. Und trotz der anhaltenden Lieferschwierigkeiten geht bei den Ausgaben für neue IT-Technologie die Kurve immer noch deutlich nach oben, sowohl bei Cloud-Services als auch bei On-Premise-Lösungen. Sofern Sie sich nicht vehement diesem Trend widersetzen, werden Sie in absehbarer Zukunft wahrscheinlich viele IT-Assets erwerben und ausmustern. Ob Sie das allein schaffen

oder besser einen externen ITAD-Anbieter beauftragen sollten, richtet sich nach der Menge Ihrer Assets und dem Personalbedarf für Maßnahmen wie Datenbereinigung oder die Bereitstellung einer sicheren Nachweiskette.

2. SIE MÖCHTEN UMWELTVERTRÄGLICH HANDELN

Wenn Ihr Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit ernst nimmt, benötigen Sie eine umweltverträgliche ITAD-Methodik, einschließlich Remarketing und Recycling Ihrer alten IT-Assets.

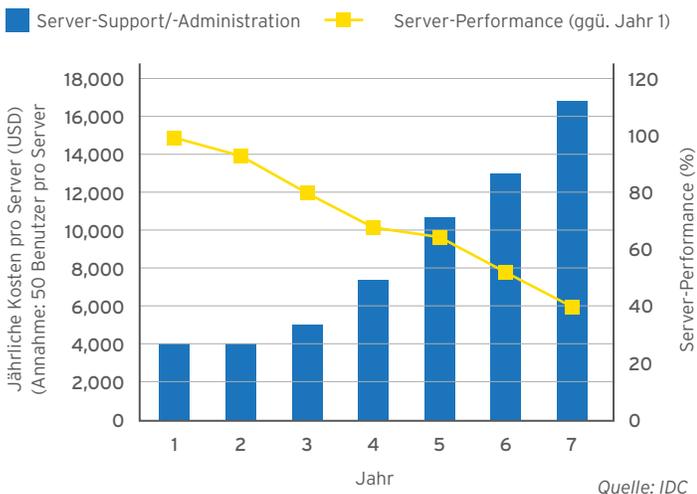
- › Das Verkaufen von Assets, die noch einen Restwert haben, verlängert deren Nutzungsdauer.
- › Das Recycling von Rohstoffen ist energieeffizienter als der Abbau neuer Rohstoffe und viel besser, als sie einfach wegzuwerfen.

Für Ihr ITAD-Programm sollten Sie einen verantwortungsvollen Anbieter wählen, der die R2- oder e-Stewards-Standards vollumfänglich erfüllt und gewährleistet, dass Ihr Elektroschrott niemals auf einer Deponie landet oder exportiert wird.

3. SIE MÖCHTEN IHRE GESAMTBETRIEBSKOSTEN (TCO) SENKEN

Ein wichtiger Aspekt des IT Asset Managements ist die TCO-Senkung. Das läuft darauf hinaus, derzeitige und künftige Systemanforderungen zu prüfen und den Beschaffungszeitplan für IT-Assets zu optimieren. Viele Unternehmen machen den Fehler, ihre Hardware so lange wie möglich zu nutzen, weil sie Geld sparen möchten. Doch wenn Server und andere Geräte in die Jahre kommen und ihre Leistung nachlässt, steigen die Support-Kosten (siehe Grafik unten) und auch die Wahrscheinlichkeit unerwarteter Ausfälle (was ebenso Zusatzkosten verursacht). Optimal ist eine regelmäßige Modernisierung in Kombination mit ITAD. Dann können Sie Ihre Assets stilllegen, bevor die Support-Kosten zu stark steigen - und Sie profitieren davon, dass sich die Geräte zu einem höheren Preis weiterverkaufen lassen.

JÄHRLICHE ÄNDERUNG DER RELATIVEN SERVER-PERFORMANCE IM VERGLEICH ZU DEN KOSTEN



4. SIE HABEN ERFOLGLOS VERSUCHT, IHRE ALTEN IT-ASSETS SELBST ZU ENTSORGEN

Es kommt immer wieder vor und ist das deutlichste Anzeichen dafür, dass Sie einen professionellen ITAD-Anbieter benötigen: Als es gerade einmal ruhig war, wurde jemand in Ihrem Unternehmen damit beauftragt, IT-Geräte stillzulegen. Es gab viele gute Ideen:

- › Festplatten bereinigen und anschließend recyceln
- › Geräte an Mitarbeitende verschenken
- › IT-Geräte gemeinnützigen Organisationen spenden

Eine Excel-Datei wurde aufgesetzt, in der dokumentiert werden sollte, was wohin kommt.

Dann folgte die Ernüchterung. Sie stellten fest, dass es gar nicht so einfach ist, ein Gerät restlos von Daten zu befreien. Ihre Mitarbeitenden wollten die ausgemusterten Geräte gern annehmen, aber dann stellten sich berechnete Sicherheitsbedenken ein. Das Recyceln und Spenden erforderte mehr Zeit, Kontakte und Logistik, als Sie gedacht hätten. Die Excel-Liste wurde nie richtig aktualisiert, sodass es keinen zuverlässigen, überprüfbaren Audit-Trail gab.

Das Ergebnis: Niemand weiß, was sich wo befindet, und die Datensicherheit ist beeinträchtigt, was zu rechtlichen Risiken und Compliance-Problemen führt. Und immer noch liegt stillgelegtes IT-Equipment herum und nimmt wertvollen Platz weg.

Falls Sie sich in dieser Beschreibung wiederfinden - und Sie werden bei Weitem nicht die Einzigen sein - ist das ein deutliches Anzeichen dafür, dass Sie einen ITAD-Anbieter beauftragen sollten.

5. DIE VORSTELLUNG, KUNDENDATEN ZU VERLIEREN, BEREITET IHNEN SCHLAFLOSE NÄCHTE

Auf den heutigen IT-Geräten liegen Massen von Daten. Ein Gigabyte Speicherplatz, der einmal Tausende Euro kostete, ist jetzt für Centbeträge zu haben. Das ist sehr praktisch, während wir unsere Geräte aktiv nutzen, aber ein echtes Problem, wenn die Entsorgung ansteht. Wie stellt man sicher, dass die Daten nicht in falsche Hände geraten? Beim Formatieren einer Festplatte werden nämlich die eigentlichen Dateien gar nicht gelöscht, sondern nur die Verweise auf die Dateien im Index. Endgültig gelöscht werden, können Daten nur mit Spezialausrüstung und/oder -software. Wenn Ihnen die Vorstellung, Kundendaten zu verlieren, also ernsthafte Sorgen bereitet, sollten Sie sich an einen erfahrenen ITAD-Anbieter wenden.

6. IHR GESCHÄFT UNTERLIEGT REGULATORISCHEN ANFORDERUNGEN

Falls Sie in einer regulierten Branche arbeiten, beispielsweise im Finanzdienstleistungssektor oder Gesundheitswesen, investieren Sie wahrscheinlich bereits in Datensicherheitsmaßnahmen. Denn anderenfalls riskieren Sie Compliance-Verstöße, die empfindliche Bußgelder und Rufschädigung zur Folge haben können. Doch die unbedachte Entsorgung eines alten Servers oder einer defekten Festplatte ist ein ebenso großes Compliance-Risiko wie das Fehlen der richtigen Sicherheitssoftware. Sollte Ihr Unternehmen einer solchen besonders regulierten Branche angehören oder/und ansässig in der EU oder Verarbeiter personenbezogener Daten von EU-Bürger:innen sein und damit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unterliegen, ist das ein klares Zeichen dafür, dass Sie einen professionellen ITAD-Anbieter benötigen.

7. SIE BENÖTIGEN EINE VERNICHTUNG DIREKT VOR ORT IN GEGENWART VON ZEUGEN

Wenn Sie gerade erst mit ITAD anfangen, wird Sie das vielleicht überraschen: Immer mehr Unternehmen wollen sich nicht darauf verlassen, dass ihre Altgeräte wie versprochen bereinigt werden - sie möchten es mit eigenen Augen sehen. Bei einer Vernichtung vor Ort in Gegenwart von Zeugen entfallen jegliche Datensicherheitsrisiken, die mit dem Transport datentragender Geräte sonst verbunden sind. Statt mit dem Lkw in eine Verarbeitungsanlage gefahren zu werden, werden die Geräte zu einem speziell ausgerüsteten mobilen Vernichtungsfahrzeug auf Ihrem Firmengelände gebracht. Ihre Zeugen können dann den gesamten Vernichtungsprozess persönlich oder über das Videoüberwachungssystem des Lkws beobachten. Falls auch Sie das wünschen, benötigen Sie auf jeden Fall einen ITAD-Anbieter.

8. SIE VERLIEREN IHRE IT-ASSETS AUS DEM BLICK

Wenn in Unternehmen etwas Wertvolles verloren geht oder beschädigt wird, kommt die Nachweiskette ins Spiel. Aus ihr geht hervor, wer wann und wo mit dem betreffenden Gut in Kontakt gekommen ist. Deshalb ist die Nachweiskette auch ein wichtiger Teil von ITAD. Unabhängig davon, ob Sie Ihre IT-Geräte selbst entsorgen oder einen Anbieter nutzen, benötigen Sie unbedingt detaillierte Aufzeichnungen über die Behandlung dieser Assets. Falls es Ihnen schwerfällt, die Nachweiskette kontinuierlich und fehlerfrei zu dokumentieren, kann Ihnen ein zuverlässiger Anbieter helfen.

9. SIE NUTZEN EINEN „KOSTENLOSEN“ ITAD-SERVICE

Es gibt kaum ITAD-Anbieter, die ihre Dienstleistungen kostenlos oder sehr günstig anbieten. Falls doch, hat die Sache in aller Regel mindestens einen der folgenden Haken:

- › Der Anbieter behält die Einnahmen aus dem Verkauf Ihrer Altgeräte. Dieses Geld entgeht Ihnen.
- › Es wird keine sichere Nachweiskette bereitgestellt oder nicht geprüft, ob die IT-Assets tatsächlich von allen Daten bereinigt wurden.
- › Ihre Geräte werden auf umweltschädliche Art und Weise entsorgt (z.B. auf Deponien im Ausland).

Kurz gesagt: Es kann gut sein, dass Ihr „kostenloser“ ITAD-Service gar nicht kostenlos ist und Ihr Unternehmen sogar in eine Lage bringt, in der Bußgelder, juristische Risiken und Compliance-Probleme drohen - die ITAD eigentlich vermeiden soll.

DE: 0800 408 0000 | WWW.IRONMOUNTAIN.COM/DE
AT: +43 (0) 2287 30 544 | WWW.IRONMOUNTAIN.COM/AT
CH: 0800 00 24 24 | WWW.IRONMOUNTAIN.COM/CH

ÜBER IRON MOUNTAIN

Als führender Dienstleister im Records & Information Management bietet Iron Mountain ein breites Spektrum von IT Asset-Lifecycle-Management-Services an, darunter Datenträgervernichtung, IT-Remarketing und Recycling.

© 2022 Iron Mountain Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Iron Mountain und das Bergsymbol sind registrierte Marken von Iron Mountain Incorporated in den USA und anderen Ländern. Sämtliche anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.